

FACHGRUPPE 'ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ'

ARBEITSPLAN 1 / 2019

Wir treffen uns einmal monatlich jeweils **freitags** in der Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4 (außer Januarveranstaltung)

19.1. 18.00 Uhr	Jahreseinstieg mit Partnern im Versammlungsraum des Forstamtes Güstrow Kulturelle Umrahmung durch Kurzvorträge „Estland im Sommer“ und „Gran Canaria im Februar“	MeTro Lo
15.2. 18.30 Uhr	1. Diskussion über Eingriffsvorhaben 2. Organisatorisches 3. Kranichbericht 2018 4. Bericht zu den Adlerarten und Wanderfalken 5. Vogelstimmen zur Jahreszeit 6. Rätselvögel – „Fotoshow“ 7. Beobachtungen	Lo+ alle Tro 35 min Kö 20 min Lo/Ma 20 min alle
15.3. 18.30 Uhr	3. Berichte aus unseren betreuten NSG: Krakower Obersee 4. Vorbereitung der Erfassung von Zwerg- und Rothalstauchern <i>Teil a – Artspezifisches Verhalten und mögliche Bruthabitate</i>	Lor 30 min Lo/Ma 30 min
26.4. 19.00 Uhr	3. Arten des Jahres vorgestellt 4. Vorbereitung der Erfassung von Zwerg- und Rothalstauchern <i>Teil b – Verteilung der Erfassungsflächen</i>	Ma 30 min Lo/Ma 20 min
4.5.	Exkursion in den Raum Greifswald Konkretisierung des Zieles und der Zeit wird im April vorgenommen.	
28.6. 19.00 Uhr	3. Beitrag zur Artenkenntnis - Libellen: Welche Arten - wo gesehen? - Fotos und Bestimmungsbücher zu diesem Thema mitbringen 4. Sommeraufgaben und verschobene Beiträge	alle 60 min

Im Rahmen der Kreisvolkshochschule finden folgende durch die FG organisierte und von A. Martin geführte **Vogelstimmenwanderungen** statt:
(Eine Teilnahme ist unter Tel. 03843 – 684032 anzumelden)

30.3.19	8.00 Uhr	Bahnhof
7.4.19	7.30 Uhr	Gleviner Platz
11.5.19	7.00 Uhr	Drehbrücke Barlachweg
8.6.19	6.00 Uhr	Brücke zur Schöninsel/Landseite

Die Punkte 1, 2, 5, 6 (je nach Zeit) und 7 bei der Februarveranstaltung wiederholen sich an allen FG-Abenden. Soweit Gäste zur FG-Versammlung kamen, werden ggf. die Punkte 3 und 4 an den Anfang gestellt.

Zu den einzelnen Veranstaltungen wird aus Portogründen nicht extra eingeladen, deshalb Plan gut aufheben und Termine in einen häufig verwendeten Kalender oder sonstiges Notizbuch eintragen.

Weiterhin werden wir versuchen, die Zeit einer Veranstaltung auf **zwei** Stunden zu begrenzen. Das bedeutet erstens ein striktes Einhalten der vorgegebenen Redezeit und zweitens keine endloslangen Diskussionen (vor allem beim 1. Punkt.)